





die Seuche am heftigsten wüthete, von Freitag bis Freitag gerechnet, 142, auf die vergangene 120, und auf diese Woche nur 60 Personen. — Vorgeftern verstarb hier selbst ein reicher jüdischer Kaufmann...

Alle Ermahnungen ungeachtet werden fortwährend die größten Diätfehler begangen und die unbegreiflichste Nachlässigkeit in Anrühung ärztlicher Hülfe an den Tag gelegt. Es hat sich ergeben, daß diese 12 bis 48 Stunden verzögert worden...

Wagrowiec, den 16. Sept. Eine theilweise Abhilfe in dem seit Eröffnung der Bromberg-Danziger Bahnstrecke eingeführten Postenlaufe ist mit dem heutigen Tage für uns in so fern eingetreten...

Mit der Kartoffelernte ist man nicht sonderlich zufrieden; man klagt eben so über schlechte Qualität, wie über geringeren Ertrag als im vorigen Jahre. Auf die Getreidpreise dürfte dies wohl von Einfluß werden.

Am 29. d. M. findet hier der Seitens der Militärbehörde anberaumte, früh morgens beginnende Remontemarkt statt; es dürfen aber nur Pferde im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren zu Markte gebracht werden...

Musterung Polnischer Zeitungen.

Dem Czars wird in Nr. 211 in einem Schreiben aus Hamburg folgender bedauerlicher Auftritt berichtet, der sich bei Gelegenheit der Anwesenheit des Königs von Schweden daselbst zugetragen hat:

ein lautes Gemurmel und endlich ließ sich der Ruf vernehmen, der König möchte auf den Balkon hervortreten. Dieser, nichts Böses fürchtend, befriedigte den Wunsch der Menge, trat auf den Balkon und verneigte sich einigemal grüßend gegen dieselbe.

Handelsbericht der Ostsee-Zeitung.

Berlin, den 17. September. Weizen loco 56 a 63 Rt. Roggen loco 45 a 47 1/2 Rt. p. Sept. 45 Rt. bez., p. Septbr.-Okt. 44 Rt. bez., p. Oktober Nov. 43 Rt. bezahlte, p. Frühjahr 43 Rt. bez.

Verantw. Redakteur: C. G. S. Violet in Polen.

Angewandte Fremde.

Busch's Lauk's Hotel. Gastwirth Hartwig aus Stettin; die Kaufleute Böcker aus Bieberich und Loßberger aus Hanau.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. in Posen.

Stadt-Theater zu Posen.

Sonntag den 19. September. Der böse Geist Lumpaci Bagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt. Große komische Zauberpöffe mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen von Nestroy. Musik von A. Müller.

Wegen Vertagung des Landtages beginnt morgen der Gottesdienst in der ev. Kreuzkirche nicht um 11, sondern wie gewöhnlich um 10 Uhr.

Posen, den 18. September 1852.

Der Oberprediger Hertwig. An milden Beiträgen zur Verwendung zu warmen Speisen für hilfsbedürftige Familien, bei denen Erkrankungen an der Cholera vorgekommen, sind bei den Unterzeichneten eingegangen: von Fran C. Namroth 2 Rthlr.

Der Unterstützungs-Verein auf der Wallischei.

In der Suppen-Anstalt, Bäckerstraße Nr. 10., für welche Frau Rektor Neuß mit der größten Uneigennützigkeit und seltener Umsicht die Küche besorgt, werden jetzt täglich gegen 70 Portionen Suppe an solche arme Familien verabreicht, in denen Erkrankungen an der Cholera vorgekommen sind.

Posen, den 18. September 1852. Post.

Achraf.

Während das Abnehmen der Cholera in hiesiger Stadt die Hoffnungen bereits wieder aufrichtete, hat dieselbe gerade in den letzten Tagen drei theure Mitglieder aus unserer Mitte gerissen.

Mothes, v. Waldow, v. Tieschowitz, sämtlich Männer, die noch eben in Fülle der Kraft unter uns standen, sind in rascher Folge der Krankheit erlegen und wir trauern über den schweren Ver-

lust dieser eben so ausgezeichneten als lebenswürdigen Kollegen.

Wir erfüllen nicht bloß eine Pflicht, es ist uns vielmehr ein Bedürfnis gewesen, den Verstorbenen diese Worte als einen Ausdruck anerkennenden Dankes und treuer Erinnerung in die Gruft nachzurufen.

Posen, den 16. September 1852.

Das Regierungs-Kollegium.

Für Bierbrauer.

In Le o's Verlagshandlung in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Posen bei G. S. Mittler, zu haben:

Das Schwedische Verfahren, aus Kartoffeln

mit Zusatz von nur 5% Malz eine zu jeder Bierart taugliche Würze zu erhalten.

Eine neue Braumethode, welche ihres erprobten sichern Erfolgs wegen die Einrichtung mehrerer größerer Kartoffelbierbrauereien in Schweden veranlaßt hat, von

Dr. G. J. Hüran, Agronom und Techniker in Stockholm, Ritter des Wasa-Ordens etc., 8. Brosch. Preis 12 Sgr.

Die Stettiner Zeitung,

welche es sich seit ihrem Redaktionswechsel hat angelegen sein lassen, auf dem Boden konstitutioneller Verfassung für lebendigen Fortschritt, religiöse Glaubensfreiheit und wahre Bildung aller zu wirken, wird auch in diesem ihrem Streben ferner fortfahren.

tige Erscheinungen im Gebiete der Literatur und Kunst anschließen. Außerdem dürfte die mit dem 1. Oktober eintretende Vergrößerung des Formats von unserer Strebhaftigkeit genügend überzeugen.

Der Abonnements-Preis für Auswärtige beträgt nach wie vor nur 1 Rthlr. 11/4 Sgr. pro Quartal.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Zeitung zur Aufnahme von Inseraten und werden wir für Avertissements, die zu einer mehrmaligen Aufnahme bestimmt sind, einen angemessenen Rabatt bewilligen.

Bekanntmachung.

Zur Wahl der Deputirten Behufs Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1853 haben wir nachstehende Termine für unserm Deputirten Herrn Stadtrath Hayler auf dem Rathhause und zwar:

1) für die Kaufleute Lit. A. auf den 7. Oktober e. Donnerstag Vormittags 11 Uhr,

2) für die Gast- und Schankwirthe Lit. C. auf den 1. Oktober e. Freitag Vormittags 11 Uhr,

3) für die Bäcker Lit. D. auf den 30. d. Mts. Donnerstag Vormittags 11 Uhr,

4) für die Fleischer Lit. E. auf den 27. o. Mts. Montag Vormittags 11 Uhr

abgeschätzt auf 5788 Rthlr. 10 Sgr. 11 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. Oktober 1852 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Auktion.

Montag am 20. September Vormittags 9 Uhr werde ich im Cäfischen Hause, St. Martin Nr. 76. zwei Treppen hoch, wegen Verlegung eines Militair-Beamten dessen Mobilien, bestehend in verschiedenen Möbeln,

darunter: Sopha's, Kommoden, Tische, Stühle, Spinde etc. etc., so wie verschiedenen Haus-, Küchen- und Wirthschafts-Geräthen, gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Auktion.

Bei der am 20. d. Mts. im Cäfischen Hause, St. Martin Nr. 76., stattfindenden Möbel-Auktion kommen auch

50 Flaschen Schweizer Absinth zur öffentlichen Versteigerung.

Auktion.

Dienstag den 21. September e. Vormittags von 9 Uhr ab werde ich im Guderian'schem Hause, Königsstraße

